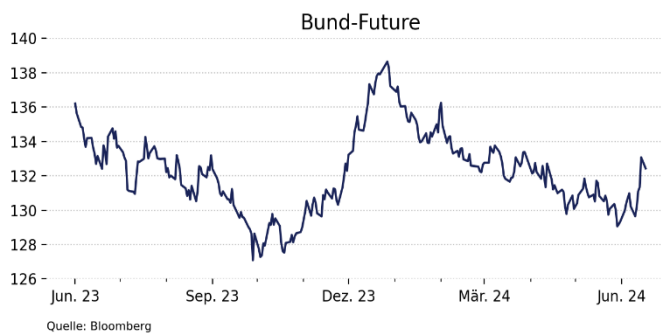


Marktdaten	17.06.2024	14.06.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	18.068,21	18.002,02	16.751,64	7,5
MDAX	25.483,51	25.719,43	27.137,30	-5,2
TECDAX	3.322,72	3.353,26	3.337,41	0,5
EURO STOXX 50	4.880,42	4.839,14	4.521,65	7,0
STOXX 50	4.485,45	4.475,21	4.093,37	9,3
DOW JONES IND.	38.778,10	38.589,16	37.689,54	2,4
S&P 500	5.473,23	5.431,60	4.769,83	13,9
MCSI World	3.508,25	3.492,05	3.169,18	10,2
MSCI EM	1.074,20	1.076,89	1.023,74	5,2
NIKKEI 225	38.102,44	38.814,56	33.464,17	16,0
Euro in USD	1,0738	1,0703	1,1037	-3,0
Euro in YEN	169,34	168,43	155,81	8,1
Euro in GBP	0,8449	0,8438	0,8669	-2,7
Bitcoin	66.532,01	65.879,91	44.668,51	47,5
Gold (USD)	2.319,58	2.333,04	2.064,49	13,0
Rohöl (WTI USD)	80,330	78,45	71,65	9,5
Bund-Future	132,43	133,07	137,22	
Rex	125,16	125,31	127,43	
Umlaufrendite	2,44	2,44	2,03	
3M Euribor	3,711	3,715	3,909	
12M Euribor	3,628	3,672	3,513	
Bund-Rendite 10J.	2,414	2,36	2,024	
Bund-Rendite 20J.	2,611	2,556	2,299	
US-Treasuries 10J.	4,281	4,221	3,879	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
06:30	AU	RBA Zinsentscheidung		4,35%
11:00	EU	EZB's Knot spricht		
11:00	DE	ZEW Konjunkturerwartungen	Jun	52,5
11:00	DE	ZEW Lagebeurteilung	Jun	-69,5
11:00	EU	ZEW Konjunkturerwartungen	Jun	51,0
11:00	EU	HVPI M/M, endg.	Mai F	0,2%
11:00	EU	HVPI Y/Y, endg.	Mai F	2,6%
11:00	EU	HVPI Kernrate Y/Y, endg.	Mai F	2,9%
14:00	EU	EZB's Cipollone spricht		
14:30	US	Einzelhandelsums. ex Autos M/M	Mai	0,2%
14:30	US	Einzelhandelsumsätze M/M	Mai	0,3%
15:15	US	Industrieproduktion M/M	Mai	0,3%
15:15	US	Kapazitätsauslastung	Mai	78,5%
15:30	EU	EZB-Vizepräsident de Guindos spricht		
16:00	US	Lagerbestände M/M	Apr	0,2%
18:00	EU	EZB's Villeroy spricht in Paris		
19:00	US	Fed's Logan spricht in Austin		
19:20	US	Fed's Musalem spricht in St. Louis		

Unternehmen:

11:00	DE	Beiersdorf	Capital Markets Day
11:00	DE	Jenoptik	HV
14:30	NL	Mastercard	HV

Marktumfeld

- // Die **Arbeitskosten** in der **Euro-Zone** sind in Q1 spürbar gestiegen. Sie erhöhten sich für eine geleistete Arbeitsstunde um durchschnittlich 5,1% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Statistikamt Eurostat). Dabei zogen die Löhne und Gehälter um 5,3% an. Die Lohnnebenkosten - von Sozialbeiträgen bis zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall - legten um 4,5% zu. In Deutschland stiegen die Arbeitskosten in Q1 mit 6,1% überdurchschnittlich. Einer Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer zufolge sehen rund die Hälfte der Unternehmen in den Arbeitskosten ein Geschäftsrisiko. Jeder 3. Industriebetrieb, mit Investitionsplänen im Ausland, nennt demnach „Kostensparnis“ als Hauptmotiv.
- // Die **chinesische Industrieproduktion** hat sich im Mai abgeschwächt und die Erwartungen der Analysten verfehlt. Sie stieg zwar um 5,6% im Jahresvergleich, verlangsamte sich aber von 6,7% im April (Nationales Statistikbüro). Analysten hatten einen Anstieg um 6,0% erwartet. Die Einzelhandelsumsätze, ein Indikator für den Konsum, stiegen im Mai um 3,7% und beschleunigten sich damit gegenüber dem feiertagsbedingten Anstieg von 2,3% im April. Analysten hatten mit einem Plus von 3,0% gerechnet.
- // Die **Immobilieninvestitionen in China** sind trotz der Bemühungen zur Stützung des angeschlagenen Sektors weiter rückläufig. In den ersten 5 Monaten des Jahres sanken sie im Jahresvergleich um 10,1%, nachdem sie von Januar bis April bereits um 9,8% gefallen waren, wie das Nationale Statistikamt (NBS) mitteilte. Die Immobilienverkäufe fielen von Januar bis Mai im Jahresvergleich um 20,3%, verglichen mit einem Rückgang von 20,2% von Januar bis April. Die Zahl der Neubauten ging im Jahresvergleich um 24,2% zurück.
- // Der Marktanteil von reinen **Elektroautos in Deutschland** ist im Lauf dieses Jahres auf 12% gesunken (im Vergleich zu 14,3% im Vorjahreszeitraum). Wie das Kraftfahrt-Bundesamt mitteilte, fiel die Zahl der neu zugelassenen batterieelektrischen Pkw um 16% auf knapp 141.000.
- // **Tagesausblick:** Heute wird zunächst auf die Zahlen zu den Konjunkturindikatoren des ZEW aus Mannheim zu achten sein. Die Erwartungen für die deutsche Wirtschaft waren in Mai sogar noch eine Spur stärker angezogen, als viele Marktbeobachter erwartet hatten. Der ZEW-Chef Achim Wambach hatte als Reaktion auf die Zahlen Hinweise für eine Erholung gesehen. Am aktuellen Rand könnte bei diesem Stimmung Indikator die vor allem psychologisch wichtige Marke von 50 Punkten überboten werden. Danach wird in den USA auf die Angaben zu den Einzelhandelsumsätzen und zur Industrieproduktion zu achten sein. Angaben aus Branchenkreisen legen die Vermutung nahe, dass die Absatzzahlen der US-Autohäuser dem Konsum einen ganz leichten positiven Impuls gebracht haben könnten.

Renten- und Aktienmärkte

- // Gewinnmitnahmen bei US-Treasuries: Die Renditen von **US-Staatsanleihen** zogen entsprechend nach dem Rückgang in der letzten Woche wieder an. Die Rendite von Treasuries mit zehnjähriger Laufzeit kletterte um 7,4 Basispunkte auf 4,286%.
- // Stabilisierung beim **DAX**: Anleger nutzten die jüngsten Kursverluste zum Einstieg. Der breite Markt schwächelte jedoch.
- // DAX +0,37%; MDAX -0,91%; TecDAX -0,92%
- // **Wall Street:** Im Vorfeld neuer US-Konjunkturdaten machte der Dow-Jones-Index anfängliche Verluste wieder wett und stieg leicht an. Der breiter gefasste S&P 500 und die Nasdaq (KI-Euphorie hält an) markierten erneut jeweils eine Bestmarke.
- // Dow Jones +0,49%; S&P500 +0,77%; Nasdaq Comp. +0,95%

Unternehmen

- // Der Medizintechnikkonzern **Carl Zeiss Meditec** hat mit einer schwachen Nachfrage von wichtigen Kunden zu kämpfen und muss deshalb Abstriche bei seinen Jahreszielen machen. Für das Geschäftsjahr 2023/24 werde nun mit einem Umsatz von rund EUR 2 Mrd. und einem operativen Gewinn (EBIT) von EUR 215 bis 265 Mio. gerechnet. Der Vorstand plant weitere Kostensenkungen, v.a. im Vertrieb und Marketing sowie bei Forschung und Entwicklung. Auch durch die Einführung neuer Produkte will Carl Zeiss Meditec wieder auf den Wachstumskurs zurückkehren.

Devisen und Rohstoffe

- // Die jüngsten Konjunkturdaten für die Euro-Zone gaben der **europäischen Gemeinschaftswährung** Auftrieb.
- // Schwache Konjunkturdaten aus China drückten erneut die Preise am **Rohstoffmarkt**. Industriemetalle wie Kupfer, Nickel, Zinn und Aluminium verbilligten sich um ein halbes bis zu einem Prozent.
- // Die **Ölpreise** setzten ihre jüngste Erholung zum Wochenstart fort. Unterstützung erhielten sie durch den etwas leichteren USD.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 18. Juni 2024

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712